

166/69 [1699]¹

Auszüge und Notizen von Karl Franz Müller über die Rosenkranzbruderschaft

D Ungeordnet zusammengebundene, vermutlich unvollständige Sammlung² von Exzerpten und Notizen von Karl Franz Müller,³ zum Teil mit Durchstreichungen oder Randmarkierungen und -ergänzungen versehen. Zahlreiche Exzerpte, zu denen der Verfasser zum Teil die Quellen (Bibel, Kirchengelehrte u.a.) angibt, behandeln Wundergeschichten zur Geschichte und Wirkung des Rosenkranzes und der Rosenkranzbruderschaft.⁴ In ähnlicher Form kommen solche in dem 1699 von Karl Franz Müller verfassten «Brunnenquell»⁵ vor.

Daneben existieren im vorliegenden Dokument Notizen zur Skapulierbruderschaft und zum Orden der Karmeliter;⁶ zur reinigenden Kraft der Busse und zur Dedikation eines Werkes (zum einen von einem Ordensmann adressiert an eine «hochlobliche landschaft», zum anderen an zwei Vertreter des bayerischen «churhauss»);⁷ eine Sammlung von Merksätzen und Denksprüchen zum politischen Zusammenleben;⁸ Aufzeichnungen über Judith und ihre Nachkommen;⁹ eine Liste von Päpsten mit Daten, zum Teil zum Erlass von Bullen zur Rosenkranzbruderschaft.¹⁰

¹ Erschlossen aufgrund des in diesem Jahr veröffentlichten «Brunnenquells», vgl. die Approbation vom November 1699, MsZ 52q, Bl. 152^v.

² Vgl. dazu auch Zurlaubiana AH 172/103.

³ Karl Franz Müller war päpstlicher und kaiserlicher Notar sowie Schulmeister in Zug. Zu seiner Tätigkeit als Schulmeister sind mehrere Klagen überliefert, s. BUA Zug A 39-26/7 f. 116^r und 39-26/11 f. 5^r. Nach seinem Tod wurden seine Hinterlassenschaft per Ratsbeschluss inventarisiert und versiegelt, s. BUA Zug A 39-25/13 f. 8^v.

⁴ Die Zuger Rosenkranzbruderschaft erfuhr im Jahr 1699 eine Neuausrichtung, vgl. Zurlaubiana AH 166/64 sowie AH 166/56.

⁵ «Brunnenquell dess überflüssigen gnadenwassers aller indulgentz undt ablassen, der auff's neu von ihro päbstlich heiligkeit Innocentio XI. ewig bestättiget, undt häufig berichten ertzbruderschaftt dess heiligsten rosenkrantzess, undt psalterss Jesu, Mariae. Zu sonderem trost den brüderen und schwösteren dieser ertzbruderschaftt in disen compendiosen trukh eröffnet. Von einem liebhaber solcher andacht etc.», s. AKB MsZ 52q, Bl. 152-191. Diese handschriftliche Druckvorlage weist Überarbeitungsspuren auf.

⁶ Bl. 159-160 und 183-186.

⁷ Bl. 173-174. Siehe dazu Zurlaubiana AH 166/67 und AH 166/68.

⁸ Bl. 200-201. Siehe dazu Zurlaubiana AH 166/69A.

⁹ Bl. 208.

¹⁰ Bl. 209^v. Vgl. auch die Sammlung von päpstlichen Bullen zur Rosenkranzbruderschaft in Zurlaubiana AH 166/3-12.

AH 166, Bl. 151-170, 173-174, 181-188, 195-210 • Bl. 158^r, 209^r und 210 leer.
In deutscher und lateinischer Sprache.